

3.7.2014

Danke für das zahlreiche positive Feedback und das Ihr weiter mitleiden möchtet.

Da ja heute und morgen WM-frei ist, ist Euch ja auch eh langweilig.

Nicht nur Jogis Jungs, auch ich bin in der Vorbereitung zum nächsten Spiel. Eigentlich ja kein Thema. Ich bin schon in Brasilien, gar schon in der Nähe Rios, habe 3 Betten, einen Kühlschrank.....und ein VOUCHER für das Spiel. Noch 2 Tage Zeit. Also alles easy. Ah so und am Samstag landet Phillip, den ich dann vom Flughafen abholen muss. So bin ich dann entspannt in den Tag gestartet, ein paar emails beantwortet, mit meinem Mitarbeiter über die Arbeiten der kommenden Tage geskyped, gefrühstückt(kennt man ja eher weniger bei mir), schnell noch mal ein Konto bei der Kreissparkasse entsperrt, weil ich Dämel 3 mal die Pin mit Shifttaste eingegeben hatte....

Jetzt kann ich mir doch mal entspannt den traumhaften Strand ansehen und das herrliche Wetter genießen(siehe Bild).



Mal sehen, was die Anderen so treiben und vielleicht auch schon mal(mit 2Tagen Vorlauf) um die entspannte Anreise zum Viertelfinale kümmern. Herrlich. Alles wie im Bilderbuch und die brasilianischen Kids kicken tatsächlich vielfach am Strand, wo es sogar Tore gibt. Ich denke ich spaziere mal locker durchs angenehm kühle Wasser ein paar 100 Meter kehre dann über die Promenade zurück, um mal in der Fanclub-Residenz nach den neusten Informationen zu gucken.

Aha. Diverse neue Aushänge. "DfB/Länderverbände-Voucher für Tickets bis 12 Uhr für Ticketabholung abgeben". Hmm, mal wieder zu spät ? Nächster Aushang: Gedruckte Liste zum Eintragen, ob man einen Transfer am Freitagmorgen um 6 haben möchte. Geplanter Ablauf: Bus bis Copacabana - Metro zum Maracana - nach dem Spiel wieder mit der metro zur Copacabana zum Public-Viewing des Brasilien-Spiels. Prima. Ähnlich hatte ich das ja sowieso geplant, da ich Phillip 18 Stunden später am Flughafen abholen muss, wollte ich an der Copacabana feiern und dann dort nächtigen. (Neee Mama, da passiert nix. Habe ich schon in Deutschland im Fernsehen gesehen, dass tausende Fans am Strand schlafen)

Kleines Problem: wer steht nicht auf der Liste ? Ihr ahnt es. ICH. Aber das sollte ja wirklich kein Problem sein. Nr. 147-150 haben sich auch mit Kugelschreiber nachgetragen. Aber was ist jetzt mit einer Eintrittskarte ? Ich gucke um die Ecke und sehe einen Menschen vor 2 Laptops und einem Drucker. Das scheint doch ein "Offizieller" zu sein und dass der kein Deutsch spricht ist

auch unvorstellbar. Also hin zu dem Kerl und ich frage wegen Sammlung der Voucher. Ich lerne aus der Antwort, dass das irgendwelche nicht offiziell über die "FIFA-Verlosungen" ergatterte Tickets sind. Deshalb verweist er auf die Busfahrt und faselt etwas von "spät", deutet auf einen brasilianischen Hotel-Mitarbeiter, der eine Liste in den Händen hält. Ich bin verwirrt. Die Liste hing doch gerade noch am Aushang und ich hatte mich fast eingetragen ?!? Während der Tour könne man dann auch MORGEN die Tickets tauschen. Hääääh ? Tour ? Morgen ? Wovon spricht der Kerl ? "Na die Sight-Seeing Tour Morgen !" Ach so, nee Sight-Seeing will ich erst mit meinem Sohn nächste Woche machen. Gespräch beendet. Jetzt heißt es nachdenken. Kein Strand ;-(Zurück zum Nachrichtenboard. Abfahrt 6 Uhr. Das muss doch in 7 Stunden zu schaffen sein: 150 km mit dem Bus zu fahren, "schnell" irgendwo mein Ticket holen und ab ins Maracana. Aber Zweifel bleiben. Ich bin Reiseamateur und der Kerl ist Profi. Mal auf den Zettel gucken, wo die Ticketausgabestellen drauf stehen. Was ist das ? 1. Flughafen international. Klar. 2. FLUGHAFEN NATIONAL (da hätte ich also am Montag gar nichts im Flughafen INTERNATIONAL joggend für meine Gesundheit tun müssen !). 3. Scheiße, kann ich nicht lesen. Ist zu klein. Ich hab doch meine Kontaktlinsen drin und die dann nötige Lesebrille in meinem Hotel. Wollte ja nur an den Strand entspannen. Vor-, zurück, vor-, zurück. Nee, geht nicht. Mir vorlesen zu lassen erscheint mir zu albern. Foto mit dem Handy machen und dann vergrößert angucken. Der Trick geht immer (obwohl man mich bestimmt für bekloppt hält, wenn man sieht, dass ich den doofen Zettel fotografiere). Also 3. kurz in Google Maps geguckt. Nix. Liegt im Westen äußerst ungünstig. 4. ... das ist ja nur ein paar Meter von der Copacabana weg. Warum soll man das nicht schaffen ? Ich wieder zum Profi. "Die Fifa und wir empfehlen die Tickets spätestens am Vortag abzuholen. Die Busfahrt kann 3-6 Std. dauern und dann wird es knapp". Nach der Antwort weiter überlegen und das natürlich draußen bei einem Qualmstengel.

Ich komme mit einem Fan aus "meiner" Sektion Rheinland ins Gespräch, dass unser Sektionsleiter morgen alle Tickets abholt. Super, dann muss ich dem nur meinen Voucher und vielleicht noch meinen Pass in die Hand drücken. Ich warte bis der Sektionsleiter auftaucht, um zum Busbahnhof zu fahren und sich Karten für Morgen zu besorgen. Knappe Antwort: "Nee geht nicht, da bräuchte ich eine NOTARIELL BEGLAUBIGTE VOLLMACHT, FIFA-Vorgabe." Ich platze innerlich. Wie bekloppt sind eigentlich diese FIFA-Organisatoren !?!?!?!?!?!?

Damit ist der Strandnachmittag abgehakt. Ab in mein Hotel, Laptop an und Lesebrille auf. Erste Idee: ich könnte ja mit dem Linienbus noch 1-2 Std. früher fahren. Ginge. Der erste Bus startet um 3:02. Um 3:02 Bus fahren nur wegen diesen FIFA-Idioten ??? Google Maps in allen Vergrößerungsvarianten. Ich tendiere immer mehr dazu, dass das auch mit dem Bus um 6 klappen muss. Nach 2 Skypetelefonaten gehe ich also wieder zum Fanclub-Domizil, um einerseits die noch vorhandene überzählige optionale Halbfinalkarte anzupreisen und andererseits mich als Nr. 151 in die Busliste einzutragen. Nun treffe ich meine nette Tischnachbarin von Montag (dass sie Düsseldorferin ist, wollte ich Euch eigentlich verschweigen). Sie glaubt jemand zu kennen, der für die ganze Baggage für das letzte Spiel die Tickets abgeholt hat. Mit Reisepass und Kreditkarte (die musste man der FIFA für spätere Identifikationszwecke schon als Teilnahmebedingung für die Verlosung mitteilen) könne sich JEDER die Tickets auch an Automaten ausgeben lassen. Sie ist meine Rettung. Und schon taucht mein Sektionsleiter auf, den ich sofort anspreche, dass ich ihm natürlich meine Kreditkarte für den Ticketautomaten mitgebe. Mit den ersten Worten trifft er mich so tief, dass ich ihm gar nicht weiter zuhöre. "Ja Ticketautomaten gibt es. Aber da wird auch ein Foto von der Person gemacht und.....".

So jetzt erst recht: Morgen geht es an den Strand bei max. 29° und 10 Stunden Sonnenschein und nicht in einen Scheiß Bus. Am Freitag fahre ich mit dem Fanbus um 6 , geh mein Ticket holen und unterstütze die Jungs zum Sieg !!! Pünktlich diesmal mit Mitsingen der Nationalhymne !!!!!

Und am nächsten Tag gehe ich dann direkt die 3 Halbfinaltickets mit Phillip abholen. Ätsch FIFA. Ein drittes Mal quält Ihr mich nicht !!!

Was mach ich dann bloß, wenn wir ins Endspiel kommen ?

Ihr werdet es erfahren...

To be continued

Markus

4.7.2014

Wie erwartet, heute etwas weniger spektakulär.

Nachdem ich gefrühstückt und gearbeitet habe, habe ich um 11 das Haus verlassen. Ach nein, ich hab auch vorher noch schnell die Klospülung repariert, weil ich in diesem Haus ja eh niemand finde, der meine Beschwerde verstehen und für eine Lösung sorgen würde. Mittlerweile hatte ich auch die ersten beiden Anfragen für das überzählige Halbfinalticket bekommen.

Einkaufen musste ich auch(z.B. Ansichtskarte für das EM-/WM-Studio Köln-Raderthal) und ich wollte mir auch mal im Hellen ansehen, wo ich denn evtl. am Sonntag einsam und verlassen angekommen sein könnte. Also marschiere ich in meiner Straße weit gen Osten, um dann später eine Parallelstr. nördlicher zurückzugehen. Komme ich auf dem Rückweg tatsächlich dort vorbei, wo ich meine Ankunft vermutete(dazu müsst Ihr wissen, dass in GoogleMaps 2 Punkte angegeben sind zu dem Busunternehmen Autoviacao1001) Nee, das kommt mir überhaupt nicht bekannt vor. Scheint so etwas wie ein Busdepot der Firma zu sein. Ich rauche eine Zigarette in der Sonne und beobachte die abfahrenden Busse. Überraschend fahren die in 3 verschiedenen Richtungen weg. Etwas enttäuscht hier wohl falsch zu sein, marschiere ich weiter auf meinem Rückweg ab in den Supermarkt. Spontan entscheide ich mich weiter Richtung Norden zu gehen, wo ich die 2. Möglichkeit vermute. Treffer. Das sieht so aus wie Sonntagabend, als ich recht nervös und ahnungslos aus dem Bus ausgestiegen bin. Ich sehe mich weiter um und entdecke eine "Touristeninformation". Es liegen ein paar Flyer rum und in einem Raum hinter Glasscheiben, die wie ein Kassenhäuschen anmuten, sitzt ein Mann recht regungslos. Ich suche nach etwas wie einem Stadt- oder Netzplan, finde aber nichts. Der Mann rührt sich 2m entfernt nicht. Also gehe ich zu den Ticketschaltern der Buslinie. Die erste Ansprechpartnerin versteht natürlich wieder kein Englisch. Ein junger Kollege kommt und MEINT er könne Englisch. Ich frage ihn nach einem Netzplan und er verweist mich auf die Touristeninformation. Klar, ich kriege an der Touristeninformation, was ich bei dem privaten Busunternehmen über sich selbst nicht kriegen kann ? Er hat mich also nicht verstanden ! Trotzdem mache ich mich erneut auf den Weg. Schau wieder bei den ausgelegten Flyern nach einem Plan und plötzlich erhebt sich der Mann und kommt an die Glasscheibe. Ich kann ihn kaum verstehen, was aber nur an den Öffnungen in der Glasscheibe in Höhe der 9. Rippe und auf 1,90m liegt. Denn: Er spricht gutes Englisch !!!!!!! Er fragt mich, wo ich herkomme. Er wird munter und erzählt mir was von einem Bekannten aus Algerien, der in Deutschland geheiratet hat und den er erst kürzlich besucht hat. Wir kommen vom Schnee auf seine Verwandten in Kanada und USA, wo er bei -30° zu Besuch war. Jetzt findet er mich so interessant, dass er mir das "Kassenhäuschen" öffnet und mich hereinbittet. Wir unterhalten uns sehr gut über Gott und die Welt bis seine Mitarbeiterin kommt, die natürlich kein Englisch spricht.

Sorry, muss kurz Pause machen, um Phillip Online einzuchecken. So, das Kind hat einen guten Fensterplatz für den 11h-Flug.

Also, Orlando, so heißt der Mann, stellt mir seine Mitarbeiterin vor(@Insider: nee auch nix für die Stange im Studio). Er wirbt für seinen Nebenjob als Touristenführer, zeigt mir dazu seinen Ausweis und schwärmt mir vor, was er uns alles zeigen kann. Nein, ich glaube ihm das wirklich. Dann wird es Zeit aufzubrechen und ich sage ihm noch, dass ich nach dem Spiel an der Copacabana übernachten will. Er macht große Augen und warnt. Er erzählt seiner Assistentin von meinem Vorhaben, die wild gestikulierend noch größere Augen macht. Nein, das würden sich noch nicht einmal die Einheimischen trauen. Ich beruhige ihn und erzähle von meinen Informationen aus dem Fernsehen. Die

Beiden verabschieden mich freundlichst und geben mir auf den Weg, ich müsse selber wissen was ich mache. Jetzt habe ich ja doch schon wieder ein ungutes Gefühl. Hätte ich was Richtiges gelernt - Busfahrer -, wäre meine Entscheidung nur 1 Tour anstatt 3 zu machen sicherlich anders ausgefallen.

Zurück im Hotel, Getränke in den Kühlschrank, etwas gearbeitet, schreibe ich den ersten Interessenten für die Halbfinalkarte an, dass ich jetzt runterkomme. Im Fancamp angekommen, erst einmal zu den Aushängen. Konnte ja nicht anders sein: kleine Programmänderung, anstatt 6 Uhr bereits 5:30 Abfahrt. Was haben die sich dabei gedacht ? Wird mein Zeitplan doch nicht aufgehen ? Nein, die sind bestimmt nur übervorsichtig !!!!

Ich warte auf Markus, den potentiellen Ticketkäufer. Kein Markus kommt. Um 15:15 entschieße ich mich endlich an den Strand zu gehen, um dort zu sonnen oder in den deutschen Kolonien nach Markus aus Hessen zu suchen. Finden kann ich ihn nicht. Ich entscheide mich zu meinem letzten Versuch an "unserem" Kiosk(auf Mallorca Ballermann genannt) zu gehen, denn mittlerweile geht die Sonne langsam unter und auch an meinem "Strandtag" bleiben mein Handtuch und Sonnenmilch wieder eingepackt.

Ich setze mich an einen sonnigen Tisch, bestelle ein Bier und bekomme 3 Dosen in einem Plastikkußel mit Eis(Ballermann halt). Muss ich jetzt 3 bezahlen oder ist das Half-Self-Service ? Endlich genieße ich mal die Sonne. 2 Dosen leer(hicks), die Sonne ist schon hinter einem Appartementkomplex verschwunden, ich will gerade gehen, setzt sich ein Deutscher an meinen Tisch: Markus aus Hessen. Netter Kerl 62er Baujahr. Er kriegt die Karte zum EK, denn: er hat einen Leihwagen mit dem er am Samstag um 8 nach Rio fährt. Er nimmt mich dann mit nach Rio, damit ich ihm seine Karte geben und Phillip ohne Übernachtung an der Copacabana abholen kann. Vielleicht gehen wir auch noch in ein Museum, wozu er von Geschäftsfreunden eingeladen ist. Bei den 2 Dosen blieb es dann natürlich nicht(hicks) ;-)

Und jetzt kommt`s: Ich habe mich in die Liste für Morgen mit dem Hinweis eingetragen, dass ich nicht mit zurückfahre(wollte der Guide, damit man nicht ängstlich auf mich wartet). Markus aus Hessen wollte ursprünglich nur die Rückfahrt mitmachen, weil er mit dem Leihwagen hinfahren und den am Flughafen abgeben wollte.

Auch wenn man mir versichert hatte, dass man nicht nur eine Strecke buchen kann, was können Organisatoren da Schönes draus machen ? Genau. Markus aus Hessen hat Morgen keinen Platz in den Bussen für die Hinfahrt und ich Keinen für die Rückfahrt.

I`ll keep You informed...

Deutschlaaaaaand, Deutschlaand, Deutschlaaaaand, Deutschlaand

Markus

5.7.2014

Maracanaaaaaaaaa

Siegestrunken und nach 18 h erschlagen von der Tour, für heute nur so viel:
Nach dem Brasilien-Spiel, welches wir auf dem Fanfest (bei uns Fanmeile) gesehen haben, wurde ich vom Deutschlandfunk interviewt. Auch der Reporter hat scheinbar erkannt, dass ich für die Aufstellung verantwortlich war. Wer Lust hat, kann ja mal Reinhören..

Ich habs ja gesagt, wir fahren heute nur nach Rio, um mal den Rasen und die Atmosphäre zu testen, um dann am 13. nach der kurzen Zwischenstation in Belo Horizonte den 4. Stern zu ergattern.

Am Meisten freut mich, dass Phillip jetzt auch mindestens ein Spiel im Stadion sieht !!!

Ein kurzer (ich hoffe ich sprengt keine Postfächer; sorry dafür) Appetithappen unseres Stadionauszugs anbei. Ohne Worte.